



In diesem Jahr wird es aufgrund der Corona-Pandemie keinen klassischen „Tag der offenen Türen“ geben. Die alternative Planung finden sie auf unserer Homepage.

Für die Oberschulen Berlins gilt ein einheitlicher
Anmeldezeitraum vom 11.02. bis 24.02.2021

Sollten Sie sich für eine Anmeldung an unserer Schule entschieden haben, so bitten wir Sie, **ab Montag, dem 11.01.2021 online** einen Termin für das **Anmeldegespräch** zu vereinbaren:

www.sophie-scholl-schule.eu

Bei der Terminvereinbarung müssen Sie bereits angeben, dass Sie Ihr Kind für den **Profilzug Kunst** anmelden wollen. Die Reihenfolge der Anmeldung hat keinerlei Einfluss auf die Aufnahme.



An die Eltern der 6. Klassen

Liebe Eltern,

Sie müssen nun bald entscheiden, welche Oberschule Ihr Kind nach der 6. Klasse besuchen soll. Wir möchten Ihnen bei Ihrer Entscheidung behilflich sein und Sie über die **Sophie-Scholl-Schule in Tempelhof-Schöneberg** informieren.

Die Sophie-Scholl-Schule hat in 35 Jahren als Gesamtschule unter Beweis gestellt, dass das gemeinsame Lernen von Kindern mit unterschiedlichen Begabungen und Interessen ein Erfolgsmodell sein kann. Unsere Schule führt seit dem Schuljahr 2010/11 diesen erfolgreichen Kurs als **Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe** weiter. Wie bisher können die Schülerinnen und Schüler die Schule **durchgängig bis zum Abitur** besuchen. Unsere gymnasiale Oberstufe unterscheidet sich weder in der Organisation noch in der Leistungsanforderung von den Oberstufen an Gymnasien.

Sophie-Scholl-Schule

Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe
Staatliche Europaschule Berlin (Deutsch/Französisch)
Eißholzstraße 34-37

10781 Berlin

Tel.: 030-90277 7171 - Fax: 030-90277 4465

kontakt@sophie-scholl-schule.eu

www.sophie-scholl-schule.eu



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Sophie-Scholl-Schule
Mitglied des Netzwerks der
UNESCO-Projektschulen

Das Wahlpflichtfach

Die Sophie-Scholl-Schule bietet für den 7. Jahrgang vier Profilkurse an, in denen das erste Wahlpflichtfach nach Neigung gewählt werden kann. Das Wahlpflichtfach Kunst wird in der Profilkunde während der gesamten Mittelstufe unterrichtet. Dafür stehen im 7. und 8. Jahrgang **4** und im 9 und 10. Jahrgang **3 Schulstunden** zusätzlich zum regulären Kunstunterricht pro Woche zur Verfügung.

Diese Zeit nutzen wir

- für die Förderung kreativen und künstlerischen Denkens und Handelns,
- für ein praxis- und projektorientiertes Arbeiten,
- für die Erarbeitung, Durchführung und Auswertung umfangreicher eigener künstlerischer Arbeiten,
- für die praktische und theoretische Auseinandersetzung mit künstlerischen Strategien und Techniken,
- für das Dokumentieren und Präsentieren der eigenen Arbeiten,
- für Ausstellungsprojekte innerhalb und außerhalb der Schule.

Inhalte im Wahlpflichtunterricht Kunst sind die Malerei, Grafik, Plastik und Fotografie/Film sowie Architektur und Design. In der Auseinandersetzung mit Kunstwerken, Material, künstlerischen Verfahren und Techniken sowie ihren eigenen Erfahrungen entwickeln und erweitern die Schüler*innen die Fähigkeit zu gestalten. Die praktische Auseinandersetzung mit künstlerischen Sicht- und Arbeitsweisen steht hierbei im Mittelpunkt.

Unsere Aufnahmekriterien

Für den Profilkurs Kunst werden Schüler*innen mit Interesse und Begabung im künstlerischen Bereich aufgenommen. Dieses Interesse und die Begabung zeigt das Kind in einem Anmeldegespräch, zu dem es eine Mappe mit **sieben bis zehn künstlerischen Arbeiten der letzten zwei Jahre** mitbringt. Das ungefähr 20-minütige Anmeldegespräch führt eine Kunst-Lehrkraft mit dem Kind im Beisein der Eltern.

Inhalt des Gesprächs sind die vorliegenden, eigenen künstlerischen Arbeiten, die unter folgenden Kriterien betrachtet werden:

- Vielseitigkeit der vorgelegten künstlerischen Arbeiten
- Eigenständigkeit im Ausdruck, kreative Auswahl und Anwendung von Gestaltungsmitteln
- Motivation und Intensität der künstlerischen Auseinandersetzung
- sachgerechte Anwendung von verschiedenen künstlerischen Techniken und Verfahren
- Originalität der Bildideen, Komplexität und Verständlichkeit der inhaltlichen Auseinandersetzung mit Motiven und Themen
- Kompetenz, über die vorgelegten Arbeiten zu kommunizieren

Neben den Noten in Kunst (doppelte Gewichtung) und Deutsch (einfache Gewichtung) gehen dabei auch die verschiedenen unterrichtlichen, schulischen und außerschulischen Aktivitäten im künstlerischen Bereich mit in die Bewertung ein.

Interessenförderung

Die behandelten Themen im Wahlpflichtunterricht Kunst sind vielfältig, viele Projekte entstehen in Zusammenarbeit mit den Schüler*innen oder in Kooperation mit Künstler*innen oder Kunstinstitutionen.

Zum Profil des Wahlpflichtfachs Kunst gehört die Möglichkeit des projekt- und handlungsorientierten Lernens. Der Kunstunterricht findet in gut ausgestatteten Fachräumen statt, aber auch an außerschulischen Lernorten. Die Kooperation mit professionellen Künstler*innen, die Teilnahme an Wettbewerben, Ausstellungs- und Museumsbesuche, die Einbeziehung von Experten, die Gestaltung der Schule und des Schulumfeldes und fächerverbindendes Arbeiten sind Bestandteil des Unterrichts. Die Schüler*innen recherchieren, erstellen die Kunstwerke und dokumentieren ihre Projekte. Auch die Arbeit mit digitalen Endgeräten (Computer, Smartphone) ist ein fester Bestandteil vieler Kunst-Projekte. Regelmäßig realisieren die „Kunstklassen“ Gruppenausstellungen innerhalb und außerhalb der Schule.

Der Unterricht im Wahlpflichtfach Kunst wird von zwei Kunstlehrer*innen zusammen angeleitet. Dies ermöglicht eine intensive Betreuung des projektorientierten Arbeitens und eine Förderung individueller Begabungen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Schulwebsite unter den Rubriken „Anmeldung“ und „Schule - Fächer - Kunst“ sowie in unserem Schulprogramm.